

BESCHLUSS

des 65. Ord. Bundesparteitages der FDP, Dresden, 11. Mai 2014

Starke Liberale statt Politik auf Pump! – Das braucht unser Europa!

Unser Europa ist ein Freiheitsprojekt. Die richtige Politik in Europa bringt Frieden, Wohlstand und Fortschritt. Die falsche Politik führt zu Schulden, Krisen und Perspektivlosigkeit. Unser Europa braucht die richtige Politik – liberale Politik!

Europa ist zu wichtig, um es Schulden-Politikern zu überlassen, die aus der Krise der letzten Jahre nichts gelernt haben. Und Europa ist zu wichtig, um es Radikalen und Ewiggestrigen zu überlassen, die aus den Krisen der letzten Jahrhunderte nichts gelernt haben.

Die liberale Agenda für Europa lautet deshalb:

1. Starkes Europa statt Rolle rückwärts: Die Ukraine-Krise zeigt, wie schnell der Rückfall in nationalistische und aggressive Verhaltensmuster gehen kann. Unser Europa gleicht unterschiedliche Interessen zum Wohle aller aus und verhindert die Rolle rückwärts zu Nationalismus, Protektionismus und Feindseligkeit. Die FDP will ein Europa, das immer mehr Menschen immer mehr Chancen eröffnet auf ein Leben in Frieden und Wohlstand, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

2. Demokratie der Bürger statt Bürokratie: Unser Europa macht eine Politik, die sich um die großen Herausforderungen kümmert und nicht in den Alltag von Kommunen hineinregiert. Die FDP will, dass das Subsidiaritätsprinzip konsequent beachtet wird, damit die Bürger die Gestaltung ihres Alltags vor Ort selber in der Hand haben.

3. Freiheit statt Bevormundung: Unser Europa reguliert nicht in Hinterzimmern, welche Kaffeemaschinen, Staubsauger oder Glühbirnen erlaubt sind und welche nicht. Die FDP will, dass die Ökodesign-Richtlinie abgeschafft wird, weil mündige Verbraucher selbst entscheiden können, welche Produkte sie verwenden möchten.

4. Günstiger Strom statt teurer Ideologie: Unser Europa schafft mehr Wettbewerb im Strommarkt. Die FDP will einen gemeinsamen Energiemarkt in Europa, damit die Stromrechnungen für Familien und Betriebe wieder günstiger werden.

5. Freihandel statt Protektionismus: Unser Europa baut Handelshemmnisse konsequent ab. Freier Handel schafft Fortschritt, Arbeitsplätze und Wachstum. Die FDP sagt Ja zum Freihandelsabkommen mit den USA, das neue Chancen für unsere Unternehmen und neue Jobs gerade in den Krisenländern schaffen wird.

6. Unternehmergeist statt Marktabschottung: Unser Europa schafft Anreize für Start-ups, gute Ideen zu marktfähigen Produkten und Dienstleistungen zu entwickeln, online wie offline. Die FDP will Unternehmer stärken und die konsequente Durchsetzung der Netzneutralität.

7. Steuerzahler schützen statt Banken retten: Unser Europa stellt sicher, dass Steuerzahler nicht mehr für marode Banken aufkommen müssen. Die FDP will, dass die Finanzwirtschaft zu ihrer Rolle als Dienstleister der Realwirtschaft zurückkehrt.

8. Euro-Stabilisierung statt Euro-Explosion: Unser Europa sichert die Rückkehr zur finanzpolitischen Eigenverantwortung und erlaubt den Austritt aus der Euro-Zone, ohne dass dabei gleich die EU-Mitgliedschaft verloren geht. Die FDP will, dass der Euro stabilisiert wird, nicht, dass die Eurozone auseinanderfliegt.

9. Stabilitäts- statt Schuldenunion: Unser Europa verbindet Hilfen für Krisen-Staaten mit der klaren Forderung nach strikten Reformen in Wirtschaft und Verwaltung. Die FDP will, dass Europa wettbewerbsfähiger aus der Krise herauskommt als es hineingegangen ist.

10. Freies Netz statt Schnüffelei: Unser Europa sichert und schützt die Bürgerrechte und wird Schnüffelei in unserer Privatsphäre nicht zulassen, weder von Regierungen noch von Großkonzernen. Die FDP will starken Datenschutz und keine Vorratsdatenspeicherung.

11. Kluge Einwanderung statt Populismus: Unser Europa entwickelt eine humane und intelligente Einwanderungspolitik. Qualifizierte Zuwanderung hilft gerade uns Deutschen. Wo es Probleme gibt, hilft unser Europa den Kommunen ganz praktisch. Die FDP lehnt Stammtischparolen und ausländerfeindliche Hetze entschieden ab, wir wollen ein tolerantes und weltoffenes Europa.

12. Gemeinsam stark statt alleine schwach: Unser Europa nimmt den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger ernst, nach außen hin mit einer Stimme zu sprechen. Gerade die Ukraine Krise zeigt, wie wichtig das ist. Die FDP will eine Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, die diesen Namen wirklich verdient.

Zwölf gute Gründe für die Liberalen! Wählen Sie deshalb am 25. Mai 2014 die FDP!